

— (Ueber die Frage der Pensionirung der Militäranwärter), die im Kommunaldienst angestellt sind, wird nach dem „Nord“, Wg. Jg.“ für die nächste Reichstags-Session ein Gesetzentwurf fertiggestellt werden.

— (Zur Weltausstellung in Berlin) ist mitgeteilt, daß die zur Veranlassung des Projektes niedergelagerte gemischte städtische Deputation, die aus zehn Magistratsmitgliedern und zehnjährig Stadtrathsrathen besteht, im Laufe dieser Woche ihre Arbeiten beenden wird. Zu treffen, die sich für das Zustandekommen der Ausstellung interessieren, soll man auf einen städtischen Zuschuß von mindestens fünf Millionen Mark rechnen.

— (Dr. Summiller), der Adjutant des Majors von Wißmann, wird in nächster Zeit in Berlin erwartet, um die letzten Vorbereitungen für den Transport des Wißmannspanners zu treffen. Major von Wißmann wird sich direct von Kairo nach Ostria begeben.

— (Die Expedition von Borchert), die am 25. Februar aus dem Lager von Schömberg aufgebrochen war, befindet sich seitdem auf ihrem Vormarsch in das Innere. Bei Borchert befindet sich noch Lieutenant Graf v. Schwabitz, außerdem an Weichen sechs Infanteriegrenadiere, die zugleich gelehrte Schiffbauern sind. Die nächste Aufgabe Borcherts besteht hauptsächlich in der Anlegung einer Schiffbauwerkstätte am Victoria Nyanga.

— (Wisdam, 10. April.) In der Ansprache bei der Grundsteinlegung der Kaserne der Leibwachen des Garde-Bus-Corps erinnerte der Kaiser an die bewährten Grundzüge des Gehorsams und der Treue und wies auf das Wort aus der Zeit Friedrichs des Großen hin: Es ist nie eine Schlacht verloren zu geben, wo nicht das Regiment der Garde-Bus-Corps attackirt. Hierauf erfolgte die drei Hammerschläge.

— (Hlona, 10. April.) Der kommandirende General des 9. Armeekorps, Graf Waldersee, der Freitag seinen 60. jährigen Geburtstag feierte, erhielt vom Kaiser einen prächtigen Militärorden am Bande. Beside ist aus dem ganzen Reich bekannt, daß Kaiser Wilhelm II. ausüßlich seiner Reise nach England in Narva selbst geknast hat und von welchem Stoff er ebenso falls für einen Mantel hat aufsetzen lassen.

— (Wilhelmsbad, 10. April.) Prinz Heinrich ist mit dem Panzerfahrzeug „Perseus“ in See gegangen; er befindet sich dem Vernehmen nach Gefolg.

— (Essen, 10. April.) Der Kaiser wird am 30. April auf dem Schießplatz der Firma Krupp bei Weppe einziehen, um dort großen Schießversuchen gegen Panzerplatten beizumohnen.

— (Frier, 10. April.) Der Bischof von Korom soll kürzlich ein Schreiben des Papstes erhalten haben, worin dieser seine Freude über die Anstellung des Heiligen Rödes und seinen Dank für den dabei gesammelten Peterspenny ausdrückt.

— (Wien, 10. April.) Kaiser Franz Josef von Oesterreich ist heute früh gegen 7 Uhr einetroffen. Am Bahnhof waren der Prinz Leopold und die Prinzessin Gisela von Bayern, sowie die Mitglieder der hiesigen österreichischen Gesandtschaft zum Empfang anwesend.

Oesterreich-Ungarn.

— (Wien, 10. April.) Die „Politische Correspondenz“ behauptet, daß der Kaiser den Wandern des 10. und 11. Armeekorps in Galizien befehlen werde. Dagegen sei von der aus volithischen Quellen gemeldeten Unzufriedenheit anderer Fürstlichkeiten bei den betreffenden Wandern in Galizien nichts bekannt. Die betreffenden Meldungen entstehren der „Politischen Correspondenz“ zufolge der Vergründung.

— (Budapest, 10. April.) Gegenstand des Jubelstaus der ungarischen Königstimmung sollen die Ehre des verdienstvollen ersten ungarischen Ministerpräsidenten, Graf Andrássy in den Fürstenthum erhoben werden.

— Der Stadtbauplanung hat die Gewerbe der Arbeitervereine, am 1. Mai eine Versammlung und einen Auszug mit Fahnen, Musik und Gesängen zu halten, abzuwehnen beabsichtigen unter Berufung auf die im Vorjahre erlassene Reglementsvorbereitung, die für das ganze Land gilt. Das Verbot hat unter den Arbeitern große Aufregung verursacht. Sie wollen trotz des Verbots am 1. Mai die Kundgebungen abhalten.

Italien.

— (Rom, 10. April.) Graf Baccareta kehrt hierher zurück, um die noch schwebenden Angelegenheiten zu Ende zu führen. Sein Rücktritt wird innerhalb weniger Monate erfolgen. Sein Verzichtsgeld wurde für jetzt nicht angenommen, weil die österreichische Regierung nicht vor Rompola, von dem die Angelegenheit angezettelt wurde, weichen wollte.

— Die italienischen „Gegen zum „Grosorient“ gaben zu Ehren Crispis und des Dichters Garibaldi einen großen Empfang; sein Mitglied der Regierung wollte der Feier, da dagegen waren zahlreiche Vertreter der Opposition vertreten. Ein

Das präselnde Feuer im Kamin erlosch allmählich, und Martin nahm die trübe brennende Oellampe vom Tische, nachdem er noch einen mürrischen Blick auf das Fieberfahle der alten, in sanftemrnder Einigkeit ab und zu sich bewegenden schwarzhaarigen Mrr geworfen hatte, die ihm verkündete, daß es schon auf die zweite Morgenstunde ging, und wollte sich eben in die neben der Stube befindliche Schlafkammer begeben.

„Schon hatte er die Thür in der Hand, welche nach dem kleinen, aber freundlichen Kamine führte, da stante er plötzlich und blieb hochend stehen.

Es war ihm gewesen, als ob er vor dem Thor draußen, das er selbst am Abend vorher wohl verwahrt hatte, das mannsfähige Wiesel und Scharen eines Hundes vernommen habe.

„Er selbst hielt seinen Hund auf dem Hofe.

„Was suchte ein fremder Hund zu solch' vorgerückter nächtlicher Stunde an seinem Thore?

Das Gehört lag weiterdoreen mitten im Walde und es war bitter kalt in der Nacht, kaum ein Thier, geschweige ein Mensch konnte zu solcher Stunde draußen weilen.

„Es war ihm plötzlich, als ob die Stimme des Hundes ihm bekannt vorkomme. Dieses tief, lang anhaltende Geheul war auch dem Hunde des alten Wälders Sturm eigen, der früher der ungetrennlliche Begleiter Menschen gewesen war.

„Siebenbeißer durchquerte plötzlich ein Gebaute das Hirn des einsamen Mannes.

„Wenn es der Hund war, wenn er vielleicht gar, der noch zu seinem Wale auf seinem abgelegenen Gehöft gewesen, ihm Wohlthat dröchte von der Verschwendungen?

„Er wollte sich selbst belächeln. „Thor, der er war, solch' seltsame Gedanken bei sich zu hegen.

„Tropfen aber fühlte er sich verurtheilt, an das Thor zu schreiten. Vielleicht war irgend etwas draußen geschehen

radikaler Abgeordneter hielt dabei eine enthußliche Lobrede auf Crisp.

Belgien.

— (Brüssel, 10. April.) Der Minister des Innern richtete ein Rundschreiben an alle Polizeibehörden mit dem Antrage zur Aufzählung jammlicher in Belgien wohnender ausländischer Anarchisten.

— Die Polizei beschlagnahmte in Dierbree mehrere Risten Dynamit, die, wie man annimmt, nach Deutschland eingeschmuggelt werden sollten. Auf der Waasbrücke in Dierbree wurden gleichfalls Dynamitbomben gefunden.

Frankreich.

— (Paris, 10. April.) Wie am Compiegne gemeldet wird, explodirte dort gestern ein mit Pulver angefülltes Zinnrohr, das auf ein Feuerbrett in der Wohnung des Präsidenten des Gerichtshofes gelegt war. Wunden wurden nicht belet.

— (Paris, am Sonntag-Morgenblatt gemeldet.) Korfall in Monaco hat sich in der heutigen Staatskirche zugetrogen und wurde von den Sozialisten und Anarchisten während der Predigt, die keinerlei politischen, sondern lediglich religiösen Inhalt hatte, veranlaßt. Die Demonstranten sangen revolutionäre Lieder, lärmten und pöfien. Die gemeldete Verwundung eines Geistlichen geschah durch den Schlag mit einem Stab.

Spanien.

— (Madrid, Sonntag, 10. April.) In einem Bergwerk bei Vinarez war eine beträchtliche Menge Dynamit gestohlen. Der Anarchist Arnez wurde verhaftet. — Die Polizei eroberte auf der französischen Grenze eine geheime Dynamitfabrik; jammliche Bomben, über 300 Patronen, wurden beschlagnahmt und 9 Personen verhaftet.

Deutschland.

— (Petersburg, 10. April.) Die Abreise des Kaiserpaars nach Kopenhagen wird bereits am 20. Mai stattfinden; der Aufbruch in Kopenhagen ist auf 6 Wochen berechnet. Dem „Grafen von“ zufolge wird auch die Rückkehr zur See erfolgen, so daß eine Begegnung zwischen dem Zaren und Kaiser Wilhelm unwahrscheinlich ist.

— Nach einer heute erfolgten amtlichen Veröffentlichung werden im Bestande der Bissirischen Truppen zwei leichte Artillerie-Batterien neu formirt.

Orient.

— (Bisack, 10. April.) Es jündirt das Gerücht, daß König Saad des Parteilampfes wurde, zu Gunsten des Kronfolgers abhanken will; auch wolle die kranke Königin wegen der anlässlich der Affaire Baccareta gegen sie gerichteten Angriffe nicht mehr nach Rumänien zurückkehren.

— (Konstantinopel, 10. April.) In der Aubenz Dimitrow's, des neuen bulgarischen Agenten, erklärte der Sultan sich sehr ernt über die Freigibtigkeit Bulgariens; er bringe Bulgarien inrentwert sein Wohlwollen entgegen und rathe dringend, auf der beschriebenen Bahn zu verharren. Man möge ihm, dem Oberherrn, vertrauen, gegen dessen Willen es Niemand wagen werde, an dem bewährten bestehenden Zustande etwas zu ändern.

— Die Erledigung der Bunalfrage bedeuert einem englischen Sieg über die Vereinigung Bulglands und Frankreichs, die nämlich das Verbot des Reichstages, dem Sultan die Befähigung der Einzel-Galbinel unter der ägyptischen Verwaltung empfohlen zu haben.

Amerika.

— (Newyork, 10. April.) Nach einer Meldung aus Rio de Janeiro hat die Regierung dreizehn Generaten den Abschied gegeben, welche in einem Manifest die Ablegung der Gouvernare der Provinzen mittheilten und die Militärstruktur nach dem Staatsrecht im November v. J. befallig begründeten.

— Wie aus Buenos-Ayres gemeldet wird, findet daselbst heute die Wahl der Bürger statt, welche den Präsidenten wählen sollen. Die Kandidaten haben beschloffen, sich der Wahl zu enthalten. Der Wahlungszustand werde für den heutigen Wahltag aufgehoben.

Eine Orientfahrt.

(Original-Bericht unseres Spezial-Korrespondenten.)

B. An Bord der „Augusta Victoria“, den 5. April.

XII. Von Neapel nach Alger.

„Was nur der Grund hat, Er trauet nicht in Gata, als wir aus dem Golf von Neapel hinausbrachen. Er freit in langen, grauem Wolkenfild. Was er? Aber die Höhen von Capri und Positano und Capri und alle die übrigen lebendigen gegengrübten Schönheit

und er konnte thätig einem Menschen beifpringen! So verbittert auch das Herz Martins gewesen war, so warm und theilnahmenvoll schlug es nach wie vor unter seinem Rittel.

„Halt widerwillig schritt er, nachdem er aus dem Wanderschranz eine Katene herbeigeholt und diese angezündet hatte, aus dem Zimmer und über den zugigen Hausflur nach der Thür.

Seine Schritte kuckten von dem Hunde vernommen worden sein, denn dieser schlug nun laut klaffend an.

„Es klang dem Näherkommenden beinahe, als ob das Thier eine rein menschliche Fremde darüber fühlte, daß sein Wiesel und Scharen endlich gehört worden sei.

„Nun, nun, was ist's da draußen!“ rief er im brummenen Tone.

„Das Thier winkte währenddem nur mit verdoppeltem Eifer an der Thür, scharrte und kratzte.

„Nichts, es scheint mir des Wälders Hund zu sein“, drummete Martin kopfschüttelnd vor sich hin. „Was mag's da geben? Ohne weiteres kann sich das klinge Thier nicht verlaufen haben.“

„Damit spöb er aber auch schon die schweren eisernen Riegel, welche das Thor zur Nachtzeit verwahrten, von diesem zurück und schloß dasselbe auf.

„Kann hatte er die Thür geöffnet, als schon wirklich der schwarze, sottige Geselle sich durch den Spalt eindrangte und an ihm emporprang.

„Nusch Dich, Sultan“, rief Martin erstaunt, den in ganz seltsamer Erregung befindlichen Vierfüßler anharrend, der ihm unablässig die Hände leckte, dann aber, leise knurrend und mit den Zähnen seinen Wams fassend, ihm mit sich fortzuziehen veruchen wollte.

„Was soll's denn, he?“ rief Martin, sich zu dem Thier niederbendend und das sottige Fell deselben guttaulich

machend's ihm nach; Wolkenspiele, Röhrenden, Dankschreien und angedeutete Wunden über dem Kopf und mit angelegt.... Das nicht allein. Der Wels hat sich mit dem Wind verbunden. Der preist, springt auf den Boden herum, bildet Schaumkrone, stum auf tolle Schritte — 's ist nicht mehr löblich.

„Du sie gerade zum Äußersten, jetzt er sich in den Kopf, mittels der eigene Faust miteinander an, ein weiteres Becken. Der schmeißt nur noch ein kleines Becken, welches sich der herumschleudenden Gestalt nicht ergibt. Aber die Herrschaften drängen drinnen nicht....

„Denn...“

„Im folgenden Tag wird die Schiffsgesellschaft mehr denn je aus fernere Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche Bergen in der Fremde, in bestellender Begeisterung für einen großen Deutschen — farnarr, ein herrlicher Anblick!“

„Je mehr wir und Alger, desto mehr verheißt sich der Himmel Väterland eintrudeln. Gruppen bilden sich. „Am Montag, bei dem Bisnard's Geburtstag. Anlässlich der beschriebenen politischen Standpunkte und Erörterungen, welche von einer so bunten zusammengebröckelten Gesellschaft mit an Bord genommen wurden, fürchten ein paar eigenständige Sänge, der Sommer werde nicht allseitige Befriedigung finden. Die Salomander werden eben das Beste dement, ohne die in den besten Jahren reformirte Veränderung des großen Staatsmannes gemacht. Politisch, durchgibt sich tiefer patriotischer Begeisterung, erthält am Abend: „Deutschland, Deutschland über Alles —“ hinaus auf die bunten Böden, einmurmern feurige Reden an Bisnard's unerschütterliche Begeisterung, welche ihm kein Wort im Munde ließ. Die Schiffe setz aneinander. „Surrab, Bisnard hoch!“... Deutsche

Wegen eines bedeutenden Schadenfeuers muss unser Geschäft einige Tage geschlossen bleiben.

Ph. Liebenthal & Co.,

Putz- und Weisswaaren-Geschäft, Leipzigerstrasse 103.

Der Verkauf findet einstweilen in unserer Filiale **Dr. Grosse** Ulrichstrasse 37 statt.

Friedr. Schäfer,
Dachritzgasse 2/3,
empfiehlt zu Fabrikpreisen für Händler sein Engros-Lager der besten u. billigsten
Peitschen,
sowie in ganzen und halben Schoden ebenfalls zu äussersten Engrospreisen die dazu gebühren
Riemen.

Marienburg Geld-Lotterie
Ziehung 28. u. 29. April or.
Haupttreffer:
Mark 90 000
Mk. 30 000 Mk. 15 000
Original-Lose à 3 Mk.
1/2 Anthell 1 1/2 M., 1/4 17 1/2 Mk.
1/4 Anthell 1 M., 1/8 10 Mk.
Porto und Liste 30 Pf. extra.
Westpreussische
Feuerwehr-Lose à 1 Mk.
Ziehung 5. Mai or.
11 St. 10 M. (Porto u. Liste 30 Pf.).
1800 Gewinne **15 000 Mk.**
i. W. v.
empfehlen und versenden:
E. Brandt & Co.,
Erfurt, Neuwerkstr. 41.

Eröffnung der Verkaufsstelle
für
Molkereiprodukte, Butter und Fettwaaren
Halle a. S., Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 24 **F. H. Krause** Gr. Ulrichstr. 24.

Ich errichte am hiesigen Platze eine Verkaufsstelle meiner unten angeführten Artikel; durch jahrelange Thätigkeit ausschliesslich im Vertrieb von Nahrungsmitteln habe mich mit dem Wesen und der Produktion dieser heute so bedeutenden Handelsartikel vertraut gemacht.
Indem ich meine Stellung als Händler mit Lebensmitteln von wirtschaftlichen Standpunkt aus betrachte, habe ich mir die Aufgabe gestellt, einer ungebrochenen Verbesserung, nicht selten auch Verkleinerung unserer wichtigsten Bedarfsartikel entgegenzutreten, indem ich mich mit dem denkbar kleinsten Nutzen begnüge und durch die weitgehendsten Verbindungen gestützt auf Erfahrung und Sachkenntnis in der Lage bin, **feinste Qualitäten**, wozu auch nicht zu Schönderpreisen, wohl aber zu Preisen verkaufen kann, welche **bedeutend billiger** sind als viele Engrospreise.

Ich empfehle besonders:
Feinste Dampfmolkerei-Butter
à Stück (1/2 Pf.) 55 Pfg.
Diese Butter (täglich frisch) ist von ausserordentlich feinem, aromatischem Wohlgeschmack und muss sogar den verwöhntesten Zungen genügen.
Feinste ungesalz. süsse Sahmutter
à Stück (1/2 Pf.) 55 Pfg.
Trifft täglich von der Sennerei ein, ich empfehle dieselbe Herrschaften, welche bisher in Postpacketen bezogen, als etwas ganz besonders Feines.
Beste fette Vollmilch
Fetten Sahn-Quark
Vorzügl. Algäuer Emmentaler Käse, vollsaftig, schön gelocht
Pa. ächten Schweizer Emmenth. Käse, saftig, gross gelocht
Fetten Algäuer Limburger Käse (reif)
Wohlschmeckende grosse reife Kümmelkäse
Sämtl. deutsche und französische Käsesorten (Depot bedeutender Weichkäseereien).
Frische grosse Pommersche Land-Eier, à Stück 4 Pfg., Mandel 58 Pfg.
Garantirt reines Schweinefett, vorzüglich im Geschmack, à Pfd. 46 Pfg.
Thüringer Bratenschmalz, delicat gewürzt, à Pfd. 55 Pfg.
Gr. Ulrichstrasse **F. H. Krause**, Gr. Ulrichstrasse 24.

Treu meinem Prinzip führe ich geringe Buttersorten, sogenannte Land- oder Bauernbutter überhaupt nicht, da sogar zum Kochen die Verwendung feinsten Butter billiger zu stehen kommt, als der Gebrauch jener meist ranzigen, ungeschmackhaften sogen. Land- od. Kochbutter. Ferner empfehle noch:
Butter (Zeichen: Kleeblatt)
à Stück (1/2 Pf.) 60 Pfg.
Theobutter
nach Wiener Art täglich einigmal frisch gebuttert
à Stück (1/2 Pf.) 65 Pfg.
à Ltr. 14 Pfg.
" Pfd. 22 " "
" 80 " "
" 100 " "
" 45 " "
" Stck. 10 " "

Hut,
in allen Farben u. Jagons, 8 Mk.
Hut,
hochlegant, in gewähltesten Farben und Jagons, bei höchst. Dauerhaftigkeit 4,50 Mk.
Cylinder,
modern, 5 Mk.
F. J. Eisbein,
Hut-Fabrik,
Obere Leipzigerstrasse 64.

Büchische Bettfedern u. Daunen
in nur streng reeller reiner Waare zu Engrospreisen:
à Bfd. 60, 90, 1, 20, 150, 170, 2, 00, 2, 30
bis zu den schönsten Gattungen von 2, 90 bis 3, 90 Mark.
Ein großes Lager fertiger neuer Betten, à Gebett 6. 12 Mk. an.
Eduard Graf aus Prag,
Galle a. E. Marienbibliothek Markt 18.

Postschule Leipzig.
Prosp. fr. d. Dir. Weber, Postschule Stettin.
Auspaltieren d. Wäbbeln, Garbinnenfedern, Tapezieren fertigt schnell und sauber
K. Tamme, Bärgasse 9.

Gardinen
Vorhangstoffe
Alles was hierin existirt
Gardinen & Portieren Fabrik
Nachfolger
A. Drews, Paul Meusel & Co
Halle %. Brüder Str. 2
Am Markt parterre & 1. Etage.
Haus I. Rang
für Teppiche Tisch- Divan- & Reisegelegenheiten eingetroffen detail
Alle Reste, einzelne Shaw's Gardinen älterer Muster weit unter Preis!

Köfnen! Köfnen! Köfnen!
à Pfund 30 Pfg.
f. Süsrahm-Margarine
à Pfund 75 Pfg.
Frankfurter Apfelwein
vom Faß, à Str. 40 Pfg.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 30.

Decimalwaagen,
nur bestes Fabrikat, von 1-20 Gr. Tragkraft, geacht, empfiehlt zu billigen Preisen
Christian Glaser,
Halle a. S., Große Klausstrasse 24.

In Emmenbakerstr. p. Bfd. 80 Pf.
In Schmeierstr. der Bfd. 65 Pf.
Süßrahm-Butter zum Zuckerkuchen empfiehlt in Bottelln F. F. Reichert, Immenstadt im Saalkreis.

Damen-Garderobe
wird elegant angefert. Dachritzgasse 2, 11.

Bierdruck-Apparate.
Alleiniges Spezialgeschäft am Platze, welches absolute Sicherheit für Herstellung und geistlicher Beistand bietet, da ich mit der amtlichen Revision der Apparate beauftragt bin.
! Ohne Concurrenz beim Anschaffn vermittelt meiner Graeger'schen Patenthähne !
! Auf fünf Ausstellungen prämiirt !
Zunehmende in Referenzen des In- und Auslands.
Herm. Graeger Nachf.
(Inhaber: Aug. Hoske)
Geißestraße 58, vis-à-vis der Adlerapotheke.
Die Königl. privil. Apotheke von L. Hofmann in Göttingen dankend auf Wunsch kostenlos eine Auflösende erregende Brodwürze, beistellt
„Gesundheit ist das beste Gut“
welche wichtige Aufschlüsse über ein neues Verfahren enthält. Das für gesunde und Kranke höchst interessante, auf wissenschaftlicher Grundlage, von einem bekannten Arzt geschriebene Werk enthält erprobte Rathschläge über die Zubereitung, Dosis, Anzucht etc. bei allen Verdauungs-, Gicht-, Rheumatischen, Kopfschmerz, überhaupt bei den meisten Krankheiten, auch ist dasselbe namentlich allen zu empfehlen, die Schlagflüß befürchten, da dieser Krankheits in dem Werke eine eingehende Abhandlung eingezeichnet ist.

Gesparrt Gebessert
wird im Haushalt, wenn die Hausfrau dem Kaffee etwas von Sommerichs Unter-Gichorien aufsetzt, wird jeder Kaffee, also kräftiger, voller und weicher im Geschmack, durch einen Zusatz von Sommerichs Unter-Gichorien. Derselbe ist überall zu kaufen.